

Menzo mit starkem Auftritt

Was in einigen der letzten Partien noch kritisiert werden musste, holten die Oberwynentaler mit einer überzeugenden Leistung am Dienstagabend nach. Die Anzahl der blitzsauber herausgespielten Treffer widerspiegelt denn auch das Kräfteverhältnis der beiden Kontrahenten.

– hhe – Das Trainerduo Cvijanovic/Ahmetaj schenkte dem Team Vertrauen, indem es die gleiche Formation auflaufen liess wie am vergangenen Samstag gegen den Spitzenreiter (2:2). Zweifellos stand jedoch ein anderer Gegner gegenüber. Anders als Schönenwerd-Niedergösgen kämpft Neuling Seengen hingegen jetzt schon gegen den Abstieg. Ahmetaj warnte jedoch bereits vor dem Spiel: «Ein angezählter Gegner ist immer gefährlich und darf nie unterschätzt werden!». Trainer Di Santos Elf kämpfte aber praktisch auf verlorenem Posten. Menzo trat von Beginn weg sehr selbstbewusst auf, rang um jeden Ball und verdiente sich den Sieg – selbst in dieser Höhe – redlich. Die Einheimischen waren auf allen Posten besser besetzt und standen nie in Gefahr Punkte abzugeben. Einen Akteur des glänzend aufgelegten Menzo-Teams hervorzuheben wäre verfehlt, zumal alle eingesetzten Spieler ihr Bestes gaben und ihre spielerischen Qualitäten unter Beweis stellen konnten. Dennoch, der Hatrick von Meriton Orana verdient speziell erwähnt zu werden, zumal er an der Entstehung (fast) aller Reinacher Tore beteiligt war. Kleines Jubiläum noch: Menzo bleibt auch im 10. Pflichtspiel der laufenden Saison, das übrigens von Schiri Crepulja hervorragend geleitet wurde, ungeschlagen. Es waren aber nicht nur die sehenswerten Tore, es war viel mehr die geschlossene Mannschaftsleistung, welche die Zukunft des FC Menzo Reinach zuversichtlich stimmen dürfte.

Zum Spielverlauf

Es ging gleich munter los auf beiden Seiten. Den Torreigen eröffnete Orana, der ein gelungenes Zuspiel von Cvijanovic zum frühen 1:0 nutzte. Zwischendurch kamen auch die Gäste mit Koch zu einem Abschluss, wobei jedoch Yilmaz mit der Abwehr keine Probleme hatte. Menzo hatte weiterhin das Spieldiktat im Griff, sodass das 2:0 nur eine logische Folge war. Murati verwertete einen eigenen Aluminiumtreffer im Nachschuss. Mit dem Vorsprung im Rücken gewann Menzo mehr und mehr an Sicherheit, während die Seetaler mit der schnellen Gangart nicht zurechtkamen. Noch vor der Pause erhöhte Menzo das Skore, als Murati (einmal mehr) einen genau gezirkelten Freistoss seines Spielertrainers Cvijanovic per Kopfstoss verwertete.

Nach dem Tee war zwei Mal hintereinander der eingewechselte Haliti erfolgreich. Seinen ersten Treffer verdankte er einem unwiderstehlichen Sololauf Oranas, denn den Abpraller brauchte er nur noch aus kurzer Distanz einzuschieben, als die ganze Seenger Hintermannschaft ausgehebelt war. Ähnlich herausgespielt folgte das 5:0. Seengen versuchte nun mit allen Mitteln eine zu Null-Niederlage abzuwenden und kam tatsächlich zu einer reellen Torchance, doch Yilmaz wehrte innert Sekunden zwei Mal reflexartig ab. Als Seengen noch mehr öffnete, setzten die agilen Menzo-Vorderleute zum endgültigen K. O. an. Orana, der zwar aus Offside verdächtiger Position angespielt wurde, schloss zum 6:0 ab (74.) und nur kurz danach liess er sich mit einem platzierten Schlenzer aus 22 Metern als Dreifachtorhüter feiern – 7:0 in der 83. Minute. Kurz vor Abpfiff erhöhte der kurz zuvor eingewechselte Arifaj nach gelungenem Einzelvorstoss gar auf 8:0.

Vorschau

Die «englische Woche» von Menzo Reinach 1 wird schon heute Abend fortgesetzt. Menzo reist nach Aarau zum FC Masis, der gegenwärtig in der Tabelle Platz 12 belegt. Alles andere als ein Auswärtssieg wäre für Menzo eine Enttäuschung. Spielbeginn im Aarauer Schachen um 20.30 Uhr. – Ebenfalls gegen den FC Masis Aarau spielen am Freitagabend die Senioren 30+. Spielbeginn auf der Menziker Fluckmatt um 20.00 Uhr. Und am Samstag ist die Reservemannschaft, das 5.-Liga-Team FC Menzo Reinach 2 auswärts auf dem Eschenmoos in Dottikon gegen den FC Bünz-Maiengrün im Einsatz (Anpfiff: 19:00).

FC Menzo Reinach – SC Seengen 8:0 (3:0). Fluckmatt, Menziken. 80 Zuschauer. Schiedsrichter Daniel Crepulja. Tore: 6. Orana 1:0, 20. Murati 2:0, 45. Murati 3:0, 54. Haliti 4:0, 67. Haliti 5:0, 74. Orana 6:0, 83. Orana 7:0, 90. Arifaj 8:0.

FC Menzo Reinach Yilmaz; Nuhi, Alpsy, Dätwyler (C), Blättler; Mustafa, Andric; Murati, Cvijanovic, Orana; Patriot Haliti. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Naserizadeh, Jukic, Arifaj, Lavdim Shala, Haliti und Kizilkan zum Einsatz. Menzo ohne Arshik Ahmetaj, Ardefrim Ahmetaj, Hagmann, Bastian Yilmaz und Ganijaj (alle verletzt oder rekonvaleszent). Ivancic (ausbildungsbedingte Abwesenheit).

FC Seengen Fischer; Di Paolo, Dössegger, Batinic; Lavorato, Gautschi, Burkard, Lindenmann, Scaglione; Koch, Battaglia. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Blumer, Stutz, Vögeli, Wüthrich und Hungerbühler zum Einsatz.

Kein Foto